

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 109

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig Mittwoch und Samstag
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les mercredi et samedi
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Ermächtigung zur Notenemission; Rück-
ruf von Banknoten; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques
d'émission suisses: Autorisation d'émission de billets de banque; rappel de billets de
banque; spécification de l'encaisse légale; situation hebdomadaire. — Post. — Postes. —
Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Première publication.

Par requête en date du 19 avril 1893, Monsieur Auguste Waldvogel,
restaurateur, domicilié à Genève, a demandé au tribunal de première instance
de Genève, l'annulation de la police d'assurance-vie n^o 7057, contractée entre
la compagnie «La Genevoise» établie à Genève, et Dame Margartha Schön-
holzer, née Huber, née à Ramsen le 24 mai 1822, et domiciliée à Diessenhofen,
au montant de dix mille francs, dont il est cessionnaire en toute propriété et
dont le titre est actuellement perdu.

Par ordonnance du 24 avril 1893, le tribunal a ordonné au détenteur in-
connu de ce titre de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de
première instance de Genève, sis au palais de justice, Place du Bourg-de-Four,
dans le délai d'un an à dater de la première publication des présentes, faute
de quoi l'annulation dudit titre sera ordonnée.

Genève, le 28 avril 1893.

Le commis-greffier du tribunal:

(W. 46³)

H. Girardet.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 26. April. Inhaber der Firma Richard Vogt in Zürich ist Richard
Vogt von Gmünd (Württemberg), in Zürich I. Bijouterie en gros. Hôtel
Storch.

26. April. Die Firma Jb. Ehrsam-Peter in Aussersihl (S. H. A. B. vom
15. Juni 1889, pag. 531) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Ehrsam-Müller in Zürich III, welche die Aktiven
und Passiven der erstern übernimmt, ist Johannes Ehrsam-Müller von Weiningen,
in Zürich III. Schulmaterialien und Buchbinderei. Hafnerstrasse 40.

26. April. Die Firma C. B. Diamantopoulos in Zürich (S. H. A. B.
vom 17. Oktober 1891, pag. 827) hat ihr Domizil infolge Aufgabe des Ladens
Rämistrasse 31 nach Zürich V, Kreuzstrasse 39, verlegt, und betreibt nun-
mehr nur Fabrikation von Tabak und Cigarretten.

26. April. Johannes Egolf und Witwe Marie Egolf geb. Schmid, beide
von und in Zürich I, haben unter der Firma J. Egolf & Co in Zürich I eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1892 ihren Anfang nahm.
Verpackanstalt (Emballieurs). Thalgaasse 17.

26. April. In der Firma W. Strüli in Winterthur (S. H. A. B. vom
26. Dezember 1892, pag. 1099) ist die Prokura des Hermann Wies-Bindschädel
infolge dessen Hinschiedes erloschen.

26. April. Die Firma H. Forrer-Egli z. Tunnel in Winterthur (S. H.
A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 206) ist infolge Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

27. April. Inhaber der Firma Carl Geuser in Zürich V ist Carl Geuser
von München, in Zürich V. Fabrikniederlage von Baubeschlägen. Weyer-
strasse 31.

27. April. Inhaber der Firma Paolo Gibelli in Zürich I ist Paolo Gibelli
von Cogoleto (Italien), in Zürich I. Handel in italienischen Weinen. Rinder-
markt 26.

27. April. Inhaber der Firma Th. Dietrich-Erb in Zürich III ist Theodor
Dietrich-Erb von Engen (Baden), in Zürich III. Kolonialwaren, Landesprodukte
und Mercerie. Weststrasse 66.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1893. 29. April. Mittelst Statuten vom 24. März 1893 hat sich unter der
Firma Käseereigenossenschaft Herrengass mit Sitz an der Herrengasse in
Obersteckholz auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet,
welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung
von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch
den Verkauf an einen Unternehmer bezweckt, ohne dass die Genossenschaft
als solche dabei einen Gewinn beabsichtigt. Das zur Erreichung des Genossen-
schaftszweckes beim Beginne der Genossenschaft oder in einem spätem Zeit-
punkte erforderliche Kapital wird durch Beiträge der Mitglieder beschafft. Die
von den Mitgliedern einzubehaltende Summe ist in Stammanteile von je Fr. 70
zerlegt, welche weder teilbar noch übertragbar sind. Für die Verbindlichkeiten

der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haft-
barkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft ist,
wer derselben bei der Gründung beigetreten oder aber später von der Haupt-
versammlung aufgenommen worden ist, sich durch Uebnahme von wenigstens
einem Stammanteil beteiligt und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende
Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch frei-
willigen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann jeweilen
nur am 1. November stattfinden und muss spätestens Ende August vorher
dem Vorstand schriftlich angekündigt werden, ausgenommen beim Ausscheiden
eines Mitgliedes wegen Veräusserung oder Verpachtung der Liegenschaften,
wenn der neue Eigentümer, Pächter oder Nutzniesser sich mit gleichen Rechten
und Pflichten an Stelle des Austrittenden als Mitglied der Genossenschaft an-
meldet und aufgenommen wird. Im letztern Falle oder im Falle des Absterbens
wird dem Austrittenden oder seinen Rechtsnachfolgern der volle Betrag seines
Geschäftsanteiles, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungs-
abschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf
die Stammanteile desselben bezieht, ausgerichtet oder gutgeschrieben, während
in allen übrigen Fällen nur 75 % dieser Summe ausgerichtet werden. Der
nach Bestreitung aller statuten gemässen Auslagen aus dem Erlöse der Milch
und der Milchprodukte und sonstigen Einnahmen verbleibende Rest wird unter
die Milchlieferanten im Verhältnis zum Quantum der von ihnen während der
betreffenden Betriebszeit gelieferten Milch verteilt. Die Organe der Genossen-
schaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand, welcher letzterer aus
einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, zweien Milchke-
rern und zweien Stellvertretern der Milchkerer besteht. Präsident, Vizepräsident
und Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbind-
liche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als
Präsident Johannes Dennler von Untersteckholz, Landwirt; als Vizepräsident
Fritz Meyer von Gondiswil, Landwirt; als Sekretär Jakob Zaugg von Wyssachen-
graben, Schuhmacher; als Milchkerer Andreas Brüderli von Ochlenberg, Land-
wirt, und Daniel Siegenthaler von Langnau, Landwirt; und als Stellvertreter
der Milchkerer Jakob Böiger von Untersteckholz, Landwirt, und Niklaus Weber
von Niederösch, Landwirt, alle in Obersteckholz.

Bureau Bern.

26. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hanslin & Co
in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 701) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird
bestellt Dr. jur. Gustav König, Fürsprecher, von und in Bern, welcher die Li-
quidation unter der Firma Hanslin & Co in Liquidation besorgen wird.

26. April. Conrad Hanslin von Diessenhofen und Zofingen, wohnhaft in
Bümpliz, und Max Gysi, von Aarau, in Bern, haben unter der Firma C. Hanslin
& Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1893
ihren Anfang nimmt. Patent- und technisches Bureau. Geschäftsslokal: Waisen-
hausplatz 20.

Bureau Burgdorf.

27. April. Die Aktienbrauerei Steinhof in Burgdorf, Aktien-Gesell-
schaft (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1891, pag. 987) hat in ihrer ordent-
lichen Generalversammlung vom 26. Dezember 1892 folgende statutarische
Aenderungen beschlossen: 1) Das Stammkapital wird um 30 % also um
Fr. 339,300. — herabgesetzt durch Reduktion des Nominalwertes der Stamm-
aktien von Fr. 500. — auf Fr. 350. — und mithin auf Fr. 791,700. — fest-
gestellt, eingeteilt in 2262 Aktien zu Fr. 350. —; 2) In Modifikation des Be-
schlusses der Generalversammlung vom 28. Mai 1892 (S. H. A. B. vom 6. Juni
1892, pag. 535), welcher Beschluss nicht ausgeführt worden ist, wird bestimmt:
«Dem Verwaltungsrat wird das Recht eingeräumt, Prioritätsaktien zu Fr. 500. —,
auf den Inhaber lautend, bis zum Belaufe von Fr. 200,000. — auszugeben». Die
Ausgabe dieser Prioritätsaktien hat stattgefunden und es wurde an der ausserordentlichen
Generalversammlung vom 17. April 1893 konstatiert, dass
das ganze Prioritäts-Aktienkapital von Fr. 200,000. — gezeichnet ist und auf
jeder Prioritätsaktie wenigstens 20 % eingezahlt sind. Das Grundkapital der
Gesellschaft beträgt demnach jetzt Fr. 991,700. —, eingeteilt in 400 Prioritäts-
aktien zu Fr. 500. — und 2262 Stammaktien zu Fr. 350. —.

27. April. Der Verwaltungsrat der Aktienbrauerei Steinhof in Burgdorf
(S. H. A. B. vom 26. Dezember 1891, pag. 987; und 6. Juni 1892, pag. 535)
hat in seiner Sitzung vom 17. April 1893 für diese Firma Prokura mit Kollektiv-
unterschrift erteilt an Fritz Hodel, Bureauchef, von Gysenstein (Kt. Bern), und
Theodor Hohl, technischer Direktor, von Wolfhalden (Kt. Appenzel A.-Rh.),
beide wohnhaft in Burgdorf.

Bureau Porrentruy.

28. avril. La raison Joseph Monnin, à Porrentruy, inscrite au registre
du commerce le 7 septembre 1889 (F. o. s. du c. de 1889, page 711), est
radiée par suite du décès du titulaire.

28. avril. La raison H. Baumgartner, à Porrentruy, inscrite au registre
du commerce le 10 mai 1884 (F. o. s. du c. de 1884, page 355), est dissoute
par suite de la mort du titulaire.

Le chef de la maison J. Philipp-Baumgartner, à Porrentruy, est Jacob-
Philipp allié Louisa Baumgartner née Rogger, originaire de Untervetz (Grisons),
domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Scierie et marchand de bois.
La raison J. Philipp-Baumgartner reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison
H. Baumgartner.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1893. 28. avril. Suivant statuts adoptés sous date du 16 avril 1893
a été constituée sous la raison sociale Société de construction du bâtiment
de la laiterie d'Ependes, une société anonyme dont le siège est à
Ependes et qui a pour but la construction d'un bâtiment de laiterie en vue de

le louer à la société de laiterie d'Ependes. La durée de l'entreprise est illimitée. Le capital social est fixé à quatre mille francs, divisé en deux cents actions nominatives de vingt francs chacune. Les actions ne peuvent être aliénées sans le consentement du comité, et sous réserve d'un droit de préemption en faveur des autres actionnaires. Les convocations à l'assemblée générale se font par cartes et les autres publications de la société sont insérées dans la Feuille officielle cantonale. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés pour trois ans. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président du comité est M. Nicolas Blaser, à Ependes; le secrétaire est M. Alfred Clément, audit lieu.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 25. April. Die Firma **M. Schwander-Sager** in Basel (S. H. A. B. vom 29. September 1886, pag. 631) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. April. Inhaberin der Firma **E. Schwander-Sager** in Basel ist Witwe Elisabeth Schwander-Sager von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: Schneidergasse 30.

27. April. Die Firma **E. Blaser Basler Journal-Lesezirkel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 15. Oktober 1892, pag. 893) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1893. 26. avril. Le chef de la maison de commerce **Constant Margot**, à la Prise-Perrier près Ste-Croix, est Constant Margot de Ste-Croix, domicilié à la Prise-Perrier. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

26. avril. La raison de commerce constituée à Ste-Croix sous le nom de **G. Mermoud & Bornand** (F. o. s. du c. du 6 novembre 1884, n° 89, page 759), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de l'un des associés, le sieur G. Mermoud, à Ste-Croix.

Le chef de la maison **Léon Bornand**, à Ste-Croix, est Léon feu Justin Bornand, dudit Ste-Croix, y domicilié dès le 1^{er} mars 1893; il reprend l'actif et le passif de l'ancienne société G. Mermoud & Bornand et continue le même genre de commerce: Fabrication et commerce de boîtes à musique.

26. avril. La société en nom collectif **Del Margot & Cie**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 354), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de l'un des associés, le sieur Daniel Margot.

Jules Margot-Ducet, père de feu Samuel, ancien associé, de Ste-Croix, y domicilié, déclare être depuis le 1^{er} avril 1893 le chef de la maison **Jules Margot Ducet**, à Ste-Croix; il reprend l'actif et le passif de l'ancienne société Del Margot & Cie, et continue le même genre de commerce: Epicerie, chapellerie, bonneterie, tabacs et cigares.

26. avril. Le chef de la maison **Louis Jaccard feu Constant**, à la Sagne près Ste-Croix, est Louis-Félix, feu Constant Jaccard, de Ste-Croix, domicilié au hameau de la Sagne, rière Ste-Croix. Genre de commerce: Fabrique de pignons pour pièces à musique.

26. avril. La maison **Henri Martin**, à L'Auberson, rière Ste-Croix, inscrite comme fabrique de pièces à musique (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 354), a changé son genre d'affaires qui est depuis le 1^{er} janvier 1893, fabrique de brosses en tous genres, balais.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 26. avril. Suivant extrait de procès-verbal de l'assemblée générale du 10 janvier 1893, de la **Société de l'Exposition permanente de Genève (Amis des Beaux-Arts)**, société siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1892, n° 52, page 207), MM. Gustave de Beaumont, peintre, E. Ravel, peintre, Camille Favre et F. Delapalud, peintre, tous domiciliés à Genève, ont été nommés membres du comité de la société, en remplacement de MM. Edouard Sarasin, Etienne Duval, Auguste de Beaumont et Gustave Castan, dont les fonctions ont pris fin.

26. avril. Suivant avis du 23 avril 1893 de la direction de l'association **Société Ouvrière de Prévoyance „L'Abeille“**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1892, n° 134, page 536), MM. Antoine Baechler et O. Humbert, tous deux à Genève, ont été nommés membre du comité en remplacement de MM. John Vermot, dont les fonctions ont pris fin et Noël Amoudruz décédé.

26. avril. Suivant avis de la direction centrale, et en exécution de la décision prise en assemblée générale de ses actionnaires, en date du 20 août 1892 la **Banque Fédérale (Société anonyme)**, ayant jusqu'ici son siège à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1892, n° 263, page 1069), a transféré à dater du 18 février 1893, son siège central à Zurich. Le siège central, ainsi que la succursale de Genève, continuent à être représentés par les personnes désignées dans la précédente publication. Les pouvoirs conférés à M. Johann-Ulrich Tomi, comme secrétaire du conseil (non-inscrits au registre du commerce de Genève), ont cessé d'être en vigueur.

Ermächtigung zur Notenemission.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 25. April 1893 der **Banque de l'Etat de Fribourg in Fribourg** die Ermächtigung zur Ausgabe von Banknoten im Betrage von 3 Millionen Franken, unter der nach Art. 12, 14 und 30 des Banknotengesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Garantie des Kantons Fribourg, erteilt, und dem genannten Institut die Ordnungsnummer 38 der schweizerischen Emissionsbanken angewiesen.

Die Hälfte der bewilligten Notenemission oder Fr. 1,500,000 ist zum Ersatz der zurückzurufenden und einzulösenden Noten der «Caisse d'amortissement de la dette publique de Fribourg» bestimmt, deren Aktiven und Passiven die «Banque de l'Etat de Fribourg» übernommen hat. (V. 13^a)

Bern, den 25. April 1893.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Autorisation d'émission de billets de banque.

Dans sa séance du 25 avril 1893, le conseil fédéral a autorisé la **Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg**, à émettre pour une somme de 3 millions de francs de billets de banque ensuite de la garantie fournie par le canton de Fribourg, conformément aux art. 12, 14 et 30 de la loi fédérale du 8 mars 1881; cet établissement financier a reçu le numéro 38 dans l'ordre officiel des banques d'émission suisses.

La moitié de l'émission autorisée soit fr. 1,500,000 est destinée à rembourser les billets à rappeler et à rembourser de la «Caisse d'amortissement de la dette publique de Fribourg», dont l'actif et le passif a été repris par la «Banque de l'Etat de Fribourg». (V. 14^a)

Berne, le 25 avril 1893.

Département fédéral des finances.

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 25. April 1893.)

Die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Fribourg B. 25**, deren Aktiven und Passiven von der «Banque de l'Etat de Fribourg» in Fribourg übernommen worden sind, werden hiemit zum **Rückzug durch die Banque de l'Etat de Fribourg** aufgerufen.

Der Termin bis zu welchem der Rückzug durch die «Banque de l'Etat de Fribourg» zu erfolgen hat und mit dessen Ablauf der Gegenwert der bis dahin nicht eingelösten Noten an die Bundeskasse baar abzuliefern ist, wird auf den **31. Dezember 1894** angesetzt. Bis dahin bleibt die Verpflichtung der übrigen Emissionsbanken, die Noten der «Caisse d'amortissement», nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes, anzunehmen und einzulösen, fortbestehen. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der «Banque de l'Etat de Fribourg» nicht wieder ausgegeben werden.

Bern, den 25. April 1893.

(V. 15^a)

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 25 avril 1893.)

Les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg B. 25**, dont l'actif et le passif ont été repris par la «Banque de l'Etat de Fribourg» sont par la présente publication appelés au retrait par la **Banque de l'Etat de Fribourg**.

Le terme jusqu'auquel cette dernière remboursera les billets appelés au retrait est fixé au **31 décembre 1894**. A l'expiration de ce délai la contre-valeur des billets non présentés au remboursement est à verser en espèces à la caisse d'état fédérale.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la «Caisse d'amortissement» par les autres banques d'émission dans le sens des art. 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au au délai fixé pour le retrait soit jusqu'au 31 décembre 1894.

Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la «Banque de l'Etat de Fribourg». (V. 16^a)

Berne, le 25 avril 1893.

Département fédéral des finances.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 29. April 1893 — au 29 avril 1893.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,629,690	—	2,297,195	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	817,525	—	87,455	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,770,545	—	3,070,565	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	830,295	—	172,380	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,085,985	—	1,808,995	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	310,765	—	5,810	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	620,770	—	298,000	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,607,140	—	302,345	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	452,065	—	17,420	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	823,785	—	217,790	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	510,385	—	166,945	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,811,130	—	114,140	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,180,780	—	555,840	—
14	Banque du commerce, Genève	8,258,135	—	796,690	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	959,955	—	470,090	—
16	Bank in Zürich, Zürich	353,270	—	130,800	—
17	Bank in Basel, Basel	7,330,240	—	1,161,870	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,592,390	—	498,945	—
19	Banque de Genève, Genève	1,936,150	—	133,230	—
20	Zürcher Kantonalbank in Zürich	10,269,255	—	2,199,765	—
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	735,090	—	135,090	—
22	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	474,875	—	71,505	—
23	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,148,360	—	365,730	—
24	Ersparniskasse des Kantons Uri in Aldorf	401,200	—	21,145	—
25	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans	314,025	—	147,360	—
26	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,421,200	—	93,100	—
27	Bank commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,402,560	—	133,650	—
28	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	592,030	—	83,590	—
29	Glärner Kantonalbank, Glarus	810,945	—	198,480	—
30	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,374,630	—	539,370	—
31	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	348,320	—	88,405	—
32	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	425,050	—	530,520	—
33	Credito Ticinese	435,360	—	119,090	—
34	Banque de l'Etat de Fribourg *)	658,525	—	111,185	—
	Depositum bei der Zentralstelle	66,642,640	—	17,147,420	—
	Dépôt au bureau central	2,800,000	—	1,800,150	—
	Gesetzliche Barschaft	69,442,640	—	18,947,570	—
	Encaisse légale				

*) Vormalis Nr. 25 Caisse d'amortissement de la dette publique.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt — Moyenne	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,532	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I. Quartal — 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt — Moyenne	147,403	92,801	51,602	26,949
Maximum	157,722	95,943	66,536	29,440
Minimum	142,905	90,054	49,360	22,581
II. Quartal — II^{me} trimestre				
1. April — 1 ^{er} avril	153,150	89,265	63,885	22,796
8. April — 8 avril	151,846	88,877	62,969	22,754
15. April — 15 avril	160,391	89,481	60,910	24,059
22. April — 22 avril	150,873	89,560	61,313	24,176
29. April — 29 avril	158,741	88,390	70,350	21,411

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. April 1893.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 avril 1893.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle		Noten anderer schw. Emittantenbanken	Uebrig Kassenbestände	Total		
		Raison sociale	Emission	Cirkulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central					
					Gesetzliche Notendeck. 40/o der Cirkulation				Frei verfügbarer Teil	
				Conversion légale des billets 40/o de la circulation	Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	10,000,000	9,920,150	3,968,060	2,927,176	20	492,100	43	7,474,772	68
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,497,350	598,940	370,190	—	82,900	15,975	1,068,005	97
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,067,150	5,626,860	2,390,741	70	947,800	45,189	9,010,591	47
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,993,900	797,560	207,649	—	27,500	113,635	1,146,344	54
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,440,200	4,576,080	1,358,069	10	429,800	10,021	6,373,970	80
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	689,000	687,850	275,140	41,435	—	27,100	3,888	347,563	66
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,491,300	597,720	321,225	20	248,900	37,497	1,205,842	29
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,879,550	1,551,820	424,945	84	221,450	157,409	2,355,625	80
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	922,200	368,880	112,211	74	273,900	68,065	823,057	73
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,450	796,980	258,101	80	21,750	47,316	1,124,177	04
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . .	1,000,000	998,750	399,500	278,149	35	111,850	66,196	855,695	44
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,950,000	3,907,000	1,562,800	648,468	60	153,400	9,962	2,394,630	72
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,918,650	1,167,460	569,160	—	97,600	10,632	1,844,852	04
14	Banque du Commerce, Genève	22,500,000	20,501,350	8,200,540	867,321	60	138,250	47,356	9,253,467	85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,983,900	1,193,560	236,787	29	68,200	17,564	1,516,112	26
16	Bank in Zürich, Zürich	2,230,000	2,228,000	891,260	541,387	91	332,900	19,872	1,785,310	38
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,226,300	7,290,520	1,281,200	—	1,780,900	42,635	10,345,255	61
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,981,100	1,592,440	558,663	51	147,800	79,341	2,378,245	50
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,519,650	1,807,860	261,565	30	388,350	40,800	2,498,076	15
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,600,000	22,765,000	9,106,000	4,572,429	65	542,050	417,356	14,637,936	61
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,472,850	989,140	167,801	94	66,100	72,280	1,295,322	82
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	1,000,000	993,750	397,500	143,880	—	661,400	8,762	1,216,542	85
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,484,700	3,793,830	756,187	03	174,550	183,135	4,907,752	66
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . . .	1,000,000	995,050	398,020	27,325	—	22,500	13,045	460,888	25
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans .	1,000,000	988,650	394,260	67,126	—	26,400	2,181	489,966	64
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel .	6,000,000	5,509,150	2,323,660	250,375	70	208,850	20,605	2,803,491	04
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel .	3,600,000	3,390,650	1,356,260	208,076	—	501,800	578,048	2,716,184	73
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,500,000	1,459,500	583,800	156,605	06	156,400	16,133	912,938	56
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,491,450	596,580	412,845	—	13,150	10,505	1,033,080	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,983,900	1,593,560	412,135	13	197,250	39,424	2,242,370	02
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	997,100	398,840	37,885	—	6,400	4,942	148,067	10
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,989,450	799,780	156,840	80	7,650	5,444	969,714	85
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	996,050	398,420	14,850	—	35,238	24	604,478	24
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg * . .	1,500,000	1,164,050	585,620	184,090	—	115,750	8,483	893,943	82
	Stand am 22. April 1898	175,069,000	+ 167,443,100	66,979,240	21,410,970	—	8,707,550	2,335,916	99,433,676	33
	Etat au 22 avril	175,081,500	163,460,650	65,384,260	24,175,570	—	12,687,900	1,716,444	103,864,174	61
		— 12,500	+ 3,987,450	+ 1,594,980	— 2,764,600	—	— 3,880,350	+ 619,471	— 4,430,498	28
* Vornam Nr. 25 Caisse d'amortissement de la dette publique.										
+ Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,243,000	Anagewiesene Cirkulation	Fr. 167,443,100.	Noten in Handen Dritter	Fr. 158,740,550.	Gold - Or	Fr. 69,442,640.	—	
Dont en coupures de	" 500	" 21,911,000	Cirkulation accusée		Billets en mains de tiers	" 88,390,210.	Silber - Argent	" 18,947,570.	—	
	" 100	" 92,217,700	Noten in Kassa der Banken	" 8,707,550.	Gesetzliche Barschaft . .					
	" 50	" 41,076,400	Billets chez les banques		Espèces légales en caisse					
			Noten in Handen Dritter	Fr. 158,740,550.	Ungedeckte Cirkulation .	Fr. 70,350,340.	Gesetzliche Barschaft	Fr. 88,390,210.	—	
			Billets en mains de tiers		Cirkulation non couverte		Encaisse métallique . . .			

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

Vom 27. April 1893. — Du 27 avril 1893.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.		Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total		
				Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
						Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz, Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et coupons
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	429,800	—	6,852,314. 91	693,184. 90	2,984,380. 40	—	10,959,680. 21	
14	Banque du Commerce à Genève	22,500,000	138,250	3,276. 80	13,659,899. 55	1,020. —	3,719,000. —	450,000. —	17,971,446. 35	
17	Bank in Basel	20,000,000	1,780,900	—	10,480,759. 63	588,855. 33	7,466,793. 85	—	20,587,308. 81	
19	Banque de Genève	5,000,000	388,350	—	8,277,907. 95	79,439. 95	1,158,997. 35	497,610. —	10,402,304. 75	
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,600,000	501,800	—	5,200,060. 44	20,184. 75	418,520. —	—	6,140,565. 69	
	Stand am 22. April 1893	62,600,000	3,239,100	3,276. 80	44,470,942. 48	1,652,684. 93	15,747,691. 60	947,610. —	66,061,305. 81	
	Etat au 22 avril 1893	62,600,000	4,670,950	17,515. 90	42,561,691. 70	1,853,932. 15	15,574,862. 15	897,610. —	65,576,561. 90	
		—	—	1,481,850	— 14,239. 10	+ 1,909,250. 78	— 201,247. 22	+ 172,829. 45	+ 50,000. —	+ 484,743. 91
Aktiven — Actif						Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Circulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total	
5	Bank in St. Gallen	5,934,149. 10	10,959,680. 21	1,608,206. 71	18,502,036. 02	11,440,200	1,354,555. 07	45,000. —	12,539,755. 07	
14	Banque du Commerce à Genève	9,067,861. 60	17,971,446. 35	24,279. 45	27,063,587. 40	20,501,350	3,291,423. —	—	23,792,773. —	
17	Bank in Basel	8,521,720. —	20,587,308. 81	1,458,582. 87	30,567,611. 68	18,226,800	5,030,352. 74	—	23,256,652. 74	
19	Banque de Genève	2,069,425. 30	10,402,304. 75	—	12,471,730. 05	4,519,650	80,389. 30	—	4,600,039. 30	
81	Banque commerciale neuchâteloise	1,636,336. —	6,140,565. 69	71,813. 96	7,848,215. 65	3,390,650	657,626. 67	—	4,048,276. 67	
	Stand am 22. April 1893	27,229,492. —	66,061,305. 81	3,162,382. 99	96,453,180. 80	58,078,150	10,414,346. 78	45,000. —	68,537,496. 78	
	Etat au 22 avril 1893	27,982,836. 70	65,576,561. 90	3,559,567. 04	97,118,965. 64	56,839,650	9,392,860. 87	45,000. —	66,267,010. 87	
		— 753,844. 70	+ 484,743. 91	— 397,184. 05	— 665,784. 84	+ 1,238,500	+ 1,031,955. 91	—	+ 2,270,485. 91	

† Ohne Fr. 32,789. 07 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 32,789. 07 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — Transports.

Post. Die Leitung über Marseille für Poststücke nach Malta ist wieder aufgenommen.

Postes. Les colis postaux à destination de Malte peuvent de nouveau être acheminés par la voie de Marseille.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	20 avril.	27 avril.		20 avril.	27 avril.
Encaisse métallique	106,839,593	102,281,677	Circulat. de billets	406,282,500	410,747,850
Portefeuille	333,673,426	341,310,809	Comptes courants	61,645,302	65,620,024

Banque d'Angleterre.

	20 avril.	27 avril.		20 avril.	27 avril.
Encaisse métall.	16,770,355	16,150,168	Billets émis	40,222,860	40,036,240
Réserve de billets	14,677,425	14,427,360	Dépôts publics	5,818,924	5,244,685
Effets et avances	24,305,511	25,303,043	Dépôts particuliers	28,627,298	29,784,584
Valeurs publiques	11,208,101	11,208,101			

Banque de France.

	20 avril.	27 avril.		20 avril.	27 avril.
Encaisse métallique	2,946,128,492	2,952,352,884	Circulation de billets	3,498,203,030	3,477,081,570
Portefeuille	571,915,610	616,841,596	Comptes-courants	497,550,571	565,548,947

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. pro Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befindenden Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die Fr. 80 per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den Tit. Aktionären zugesandten und von denselben zu quittierenden Dividendenschein an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Th. Kaden.

(274)

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befindenden Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die Fr. 20 per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den Coupon Nr. 27 an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Th. Kaden.

(275)

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befindenden Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die Fr. 30 per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den Coupon Nr. 23 an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Th. Kaden.

(276)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befindenden Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die Fr. 45 per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den Tit. Aktionären zugesandten und von denselben zu quittierenden Dividendenschein an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Th. Kaden.

(277)

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrants, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur.

(1)

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Donnerstag, den 18. Mai 1893, vormittags 10 Uhr**, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 44, stattfindenden

(OF 6764)

neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1892.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1893.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von **Montag, den 15. Mai** an im **Kassabureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden von **Mittwoch, den 10. Mai** an auf unserm **Bureau** zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 3. Mai 1893.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat:

H. Diggelmann, Präsident.

Der Direktor:

Wasels.

Prudentia, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Donnerstag, den 18. Mai 1893, vormittags 10½ Uhr**, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 44, stattfindenden

(OF 6763)

siebenzehnten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1892.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1893.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von **Montag, den 15. Mai** an im **Kassabureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden von **Mittwoch, den 10. Mai** an auf unserm **Bureau** zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 3. Mai 1893.

Prudentia,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Der Verwaltungsrat:

H. Diggelmann, Präsident.

Der Direktor:

Wasels.

Ansserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der

Basler Cementfabrik Dittingen,

Donnerstag, den 11. Mai 1893, nachmittags 3 Uhr, im Betriebsbureau in Dittingen.

Traktanden:

- 1) Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Hypothekendarlehens.
- 2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 3) Statutenrevision.

Die Herren Aktionäre, welche diese Versammlung zu besuchen gedenken, sind gebeten, ihre Aktien, resp. Interimsscheine im Bureau der Geschäftsleitung in Dittingen bis zum 9. Mai 1893 zu deponieren, wogegen ihnen die bezüglichen Zutrittskarten ausgestellt und eingehändigt werden.

Basel, den 1. Mai 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Kaltenmeyer.

(278)